



Beschlussvorlage

Vorlage Nr. 2021/012

Bereich: Kämmerei
Verfasser: Rainer Betschner

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
23.02.2021	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Freiwillige
Beschaffung einer Drehleiter - Vergabe

Feuerwehr

Geisingen

Sachverhalt

Die Stadt Geisingen beabsichtigt die Beschaffung einer DLA(K) 23/12 samt Ausrüstung für ihre Freiwillige Feuerwehr. Die Leistung wurde am 30. Oktober 2020 in zwei (2) Fachlosen im Wege eines EU-weiten offenen Verfahrens nach der VgV ausgeschrieben (Bekanntmachungsnummer: 2020/S 215-526313). Die Bekanntmachung erfolgte über den AI Vergabemanager der MAYBURG RAG mbH elektronisch über das Portal der Europäischen Union (eNotices) und richtete sich somit europaweit an alle an diesem Auftrag interessierten Firmen. Die Angebotseinreichung sollte elektronisch in Textform gem. § 126b BGB erfolgen. Die Bekanntmachung war ab dem 03. November 2020 bei Tenders Electronic Daily für alle interessierten Bieter sichtbar. Schlusstermin für den Eingang der Angebote war am 01. Dezember 2020, 13:00 Uhr.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 01. Dezember 2020 ab 13:15 Uhr in den Räumlichkeiten der MAYBURG RAG mbH im 4-Augen-Prinzip. Für Los 1 waren zwei Angebote eingegangen, für Los 2 waren ebenfalls zwei Angebote eingegangen. Insgesamt waren also vier (4) Angebote eingegangen:

- Los 1: Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde (RBD)
- Los 1: Magirus GmbH
- Los 2: Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG
- Los 2: Fritz Massong GmbH

Das Angebot der Fa. Massong für Los 2 muss wegen vergaberechtlicher Mängel aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die weiteren Angebote waren im Ergebnis vergaberechtlich nicht zu beanstanden und somit wertbar.

Los 1:

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte ausweislich Abschnitt 3.2.4 der Bewerbungsbedingungen nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ mit einem Schwankungsbereich von 5 % und für innerhalb des Schwankungsbereichs liegende Angebote mit dem Entscheidungskriterium „Leistung“.

Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH erreicht insgesamt 1.965 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 235,28 erzielen. Die Firma Magirus GmbH erreicht insgesamt 1.925 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 224,60 erzielen. Der Schwankungsbereich reichte von 235,28 bis 223,52; beide Angebote lagen somit im Schwankungsbereich.

Da das Angebot der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH mehr Leistungspunkte erzielen konnte als jenes der Fa. Magirus GmbH, ist das Angebot der Fa. Rosenbauer für Los 1 somit das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen.

Der tatsächliche Kaufpreis für DLA(K) 23/12 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 545.740,00 € netto bzw. 649.430,60 € brutto.

Los 2:

Das Angebot der Firma Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG für Los 2 ist als das einzige in der Wertung verbliebene Angebot das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen. Der tatsächliche Kaufpreis für die Ausrüstung der DLA(K) 23/12 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 26.353,25 € netto bzw. 31.360,37 € brutto. Die je Los gewählten Optionen ergeben sich aus der Anlage „DLAK-Konfiguration_20210118“.

Finanzielle Auswirkungen**Beschlussvorschlag**

1. Der Zuschlag für Los 1 ergeht an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH.
2. Der Zuschlag für Los 2 ergeht an die Fa. Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG
3. Der Bürgermeister wird berechtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr den Vertragsschluss herbeizuführen.